

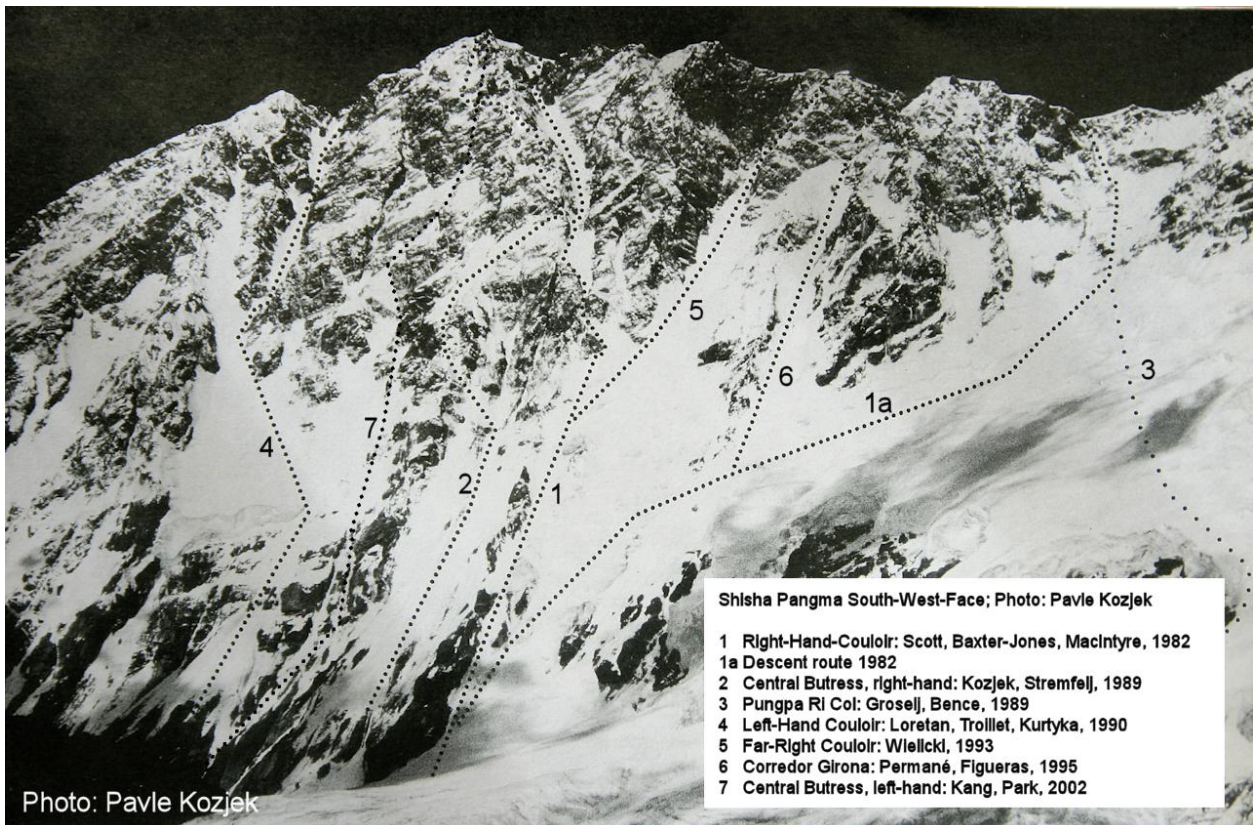
Shisha Pangma, 8027 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1995

Eröffnung einer weiteren Variante in rechten Teil der Südwestwand durch eine spanische Expedition unter Leitung von Joaquin Bover Busquet



Südwestwand des Shisha Pangma

Vom Basislager in 5700 m Höhe starten die Spanier Carles Figueras und Josep Permané am 22. Sept. ihren Versuch der Besteigung der Südwestwand im alpinen Stil. Sie wollen eine neue Route im rechten Teil der Wand gehen, die zwischen der Route von Wielicki (1993) und der Abstiegsroute von 1982 liegt. Es ist eine Route überwiegend in steilem Schnee/Eis. Ihre erste Nacht müssen die beiden Spanier auf 6800 m Höhe an die Wand gelehnt verbringen, an Eisschrauben gesichert. Am 23. Sept. steigen sie im steilen Firn bis auf 7500 m Höhe - 50 m unterhalb des Südostgrates - , wo sie ihr zweites Biwak beziehen. Am frühen Morgen des 24. Sept. erreichen sie den Grat, wo sie auf tiefen Schnee treffen. Hier kommen sie nur noch sehr langsam voran, einen tiefen Graben als ihre Spur hinter sich lassend. Gegen 16 Uhr glauben sie, den Hauptgipfel erreicht zu haben. Doch als der Nebel aufreißt, erkennen sie, dass sie auf dem kleinen Vorgipfel stehen, hinter dem die Route der Briten von 1982 auf den Grat stößt. Da es sehr spät ist und sie durch die Spurarbeit im Tiefschnee sehr erschöpft sind, beschließen die beiden Spanier umzukehren. In 7400 m Höhe müssen sie nochmals biwakieren, bevor sie am 25. Sept. ins Basislager zurückkehren.

Teilnehmer: Joaquin Bover Busquet (Leitung), Ramon Estiu, Jordi Bosch "Barraca,"
Xavier Robiro, Carles Figueras, Josep Permané, Inaki Garijo

Quellen: Joaquin Bover Busquet: Shisha Pangma, Southwest Face, New Route
The American Alpine Journal 1996, Seiten 317 - 318

Doug Scott & Alex MacIntyre: Shisha Pangma – The alpine-style first ascent of the
South-West Face, Baton Wicks, London, 1984 und 1994